

plaren abstammt. Möglicherweise haben die Mönche des ehemaligen, dem Staffelberge gegenüberliegenden, herrlichen Klosters Banz, die bekanntlich eifrig die Wissenschaften pflegten, ihre Hand im Spiele. Die Verpflanzung der *H. cingulata* würde dann schon ins vorige Jahrhundert fallen.

---

## Die Sectio Vitrea des Genus Hyalina.

Von

S. Clessin.

L. Pfeiffer zählt in seinem „Nomenclator heliceorum viventium p. 63“ 17 Arten dieser Section auf. Da dieselben jedoch in neuerer Zeit eine nicht unwesentliche Vermehrung erfahren haben, mag es sich rechtfertigen lassen, wenn ich die vollständige Speciesliste mittheile.

Die Arten der *Sect. Vitrea Fitz.* vertheilen sich über ein sehr ausgedehntes Gebiet. Sie finden sich von den canarischen Inseln bis zu den japanischen, zählen also ganz Europa, den grössten Theil Asiens (nördlich der Himalayakette) und den der Küste des Mittelmeeres entlang laufenden Theil Afrikas zu ihrem Verbreitungsgebiete. Es sind nur kleine 5 m. Durchmesser selten überschreitende Arten, die engen oder keinen Nabel besitzen, eng aufgerollte Umgänge, eine plattgedrückte, linsenförmige Gestalt haben und in frischem Zustande von durchscheinender, glasheller Farbe sind. — Die sämtlichen Arten der Section weichen nur sehr wenig von einem Grundtypus ab, den etwa *Hyal. crystallina* Müller darstellt, so dass es schwer wird, innerhalb der Section einige Gruppentypen herauszugreifen. Die meisten

Arten gruppieren sich in engerem Kreise um *Hyal. crystallina*, während an die ungenabelte *Hyal. diaphana* sich nur wenige Arten anschliessen. *Hyal. hydatina* bildet die typische Art für eine kleine Gruppe von Arten, die nur im Gebiete der Mittelmeerländer sich aufhalten.

### *Sect. Vitrea* Fitz.

#### I. Gruppe der *Hyal. crystallina* Müll. (*Crystallus*.)

1. *H. Andreae* Böttger. Jahrb. Malac. Gesellsch. p. 37. — Schweiz.
2. *H. crystallina* Müll. Verm. hist. 1774 II. p. 23. — Pfr. Mon. I. p. 59. — Abbildung: Bourg. Am. malac. I. T. 20 Fig. 19—24. — Ganz Europa. var. *subterranea* Bourg. (non Reinhardt). Am. mal. I. T. 20 Fig. 13—18.
3. *H. Boteri* Parr. — Pfr. Mon. III. 66. — Abb. Mal. Bl. XXIV. T. 1, Fig. 3. — Insel Lesina, Norditalien (?).
4. *H. contracta* Westerl. — Pfr. Mon. VII 530. — Mal. Bl. XXIV. Taf. 1, Fig. 2. — Norddeutschland, Schweden.
5. *H. Dubrueili* Clessin. — Mal. Bl. XXIV. 128. Taf. 1, Fig. 4. — Südfrankreich. Schweiz.
6. *H. etrusca* Paulucci Mater. p. 23. — Arno-Alluvionen in Toscana.
7. *H. eustilba* Bourg. Malac. Alger. p. 76, T. 4, Fig. 11—16. — Algier.
8. *H. Jickelii* Clessin. Mal. Bl. XXIV. p. 130, T. 2, F. 8. — Siebenbürgen.
9. *H. Kutschigi* Parr. Pfr. Mon. V. 147. Dalmatien (Ins. Lacroma b. Ragusa).

10. *H. litoralis* Cless. Malac. Bl. XXIV. p. 131.  
T. 2, F. 9. — Küstenland, Kroatien.
11. *H. narbonensis* Cless. Malac. Bl. XXIV. p.  
129. T. 1, F. 6. — Südfrankreich.
12. *H. podolica* Cless. Mal. Bl. n. F. II. p. 201.  
Podolien, Russland.
13. *H. sorella* Mousson. Pfr. Mon. V. 109. —  
Russ. Transcaucasien.
14. *H. subcarinata* Clessin. Mal. Bl. XXIV. 129.  
T. 1, F. 1. — In der Piatra Sipotulae bei  
Patras, Siebenbürgen.
15. *H. subrimata* Reinhardt. Pfr. Mon. VII. 530.  
Mal. Bl. XXIV. T. 2, Fig. 8. Mitteleuro-  
päische Gebirge.

## II. Gruppe der *H. diaphana* Stud. (*Diaphanella*).

16. *H. angistropa* Böttger.  
Suramgebirge, Kaukasus.
17. *H. apalista* Bourguignat. Mal. Alger. 77. T.  
4, F. 17—22. — Algier.
18. *H. contortula* Kryn. — Pfr. Mon. V. 110. —  
Kaukasus.
19. *H. diaphana* Studer (*hyalina* Fèr.). Pfr. Mon.  
I. 59. — Mal. Bl. XXIV. T. 2, F. 10. —  
Europa.
20. *H. Erjavecii* Brusina. — Pfr. Mon. VII, 68. —  
Mal. Bl. XXIV. T. 2, F. 11. — Süd-Croatien.
21. *H. Hilgendorffii* Reinh. — Kobelt, Fauna jap.  
9, T. 1, F. 10. — Japan.
22. *H. microdiscus* Reinh. — Kobelt, Fauna jap. 10,  
T. 1, Fig. 3. — Japan.
23. *H. transsylvanica* Clessin. Mal. Bl. XXIV.  
133, T. 2, F. 12. — Siebenbürgen.

III. Gruppe der *H. hydatina* Rossm. (*Mediterranea*).

24. *H. eudaedalaea* Bourg. Pfr. Mon. IV. 52. — Amen. mal. I. T. 20, Fig. 1—3. — Pygalia Griechenland.
25. *H. hydatina* Rossm. — Pfr. Mon. I. 58. — Rossm. Icon. F. 529. — Mittelmeergebiet.
26. *H. latebricola* Bourg. — Pfr. Mon. IV. 52. — Am. malac. I. T. 20, Fig. 7—12. — Megara in Griechenland.
27. *H. pseudohydatina* Bourgt. — Pfr. Mon. IV. 52. — Dupuy Moll. Franc. T. 11, F. 5. — Italien, Frankreich, Portugal.
28. *H. vermiculum* Lowe. Pfr. Mon. V. 109. — Pfr. Novit. IV. T. 119, F. 25—27. — Teneriffa.

Pfeiffer stellt in die Section nach:

1. *H. effusa* Pfr. — Ins. Hayti. — deren Stellung hierher mir sehr zweifelhaft erscheint; ich kenne übrigens die Art nicht, ferner
2. *H. rigiaca* Bourgt. — Schweiz. — Nach deren Grösse scheint mir die Art nicht in die Gruppe zu gehören. Ich bekam erst neuerdings eine dieser Bourguignatischen Species sehr ähnliche Schnecke aus der Schweiz, die wenigstens den engen Nabel mit ihr gemein hat, die ich aber trotzdem zur engeren Gruppe der *H. glabra* zuweisen muss.
3. *H. pilatica* Bourgt. — Schweiz. — Ich glaube, deren Identität mit *H. clara* Held annehmen zu müssen, die zur Gruppe der *Hyal. pura* Alder zu stellen ist.

Die sorgfältigere Untersuchung der Arten der Section *Vitrea* machen es nöthig, den älteren Angaben über das Vorkommen der 2 bekannteren Arten nicht volles Vertrauen zu schenken, da wohl nicht selten später be-

schriebene Arten darunter stecken. Es bedürfen daher alle Angaben früherer Autoren einer sorgfältigen Revision. So wird von Lowe in seinem *Catal. mollusc. pneum. insularum Madeirensium* *H. crystallina* von der Insel Madeira angegeben, über deren richtige Bestimmung ich sehr im Zweifel bin.

---

## Eine neue Varietät des *Planorbis vorticulus* Trosch.

Von

S. Clessin.

Westerlund führt im „*Conspectus specierum et varietatum in Europa viventium generis Planorbis* Guet.“ (Malak. Blätter Bd. XXII. p. 106) zwei Varietäten des *Plan. vorticulus* Tr. auf, nämlich: var. *charteus* Held und *bavaricus* West. Ich habe schon darauf aufmerksam gemacht, dass es in Baiern nur eine Form der Art gibt, die Held *Plan. charteus* genannt hat, und dass die Westerlund'sche Varietät mit dem Held'schen *Planorbis* zusammenfällt.

In jüngster Zeit erhielt ich durch die Güte des Herrn Suter-Naef in Neumünster eine weitere Varietät des *Pl. vorticulus*, der wie folgt zu charakterisiren ist.

*Planorbis vorticulus* Trosch. var. *helvetica* n.

T. depressa, supra plana, subtus late concaviuscula. anfr. 5, lente accrescentes, supra convexi, subtus fere plani; ultimus infra subacute carinatus; sutura utrinque subprofunda; apertura ovalis, obliqua, externe infraque subangulata, marginibus callo sat valide junctis.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [NF\\_2\\_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Clessin Stephan [Stefan]

Artikel/Article: [Die Sectio Vitrea des Genus Hyalina. 204-208](#)